

Jochen Taupitz

Lebenslauf

- 12.4.1953 geboren in Detmold
- WS 1973/74 - SS 1974 Studium der Rechtswissenschaft in Göttingen.
Seit 1974 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.
- WS 1974/75 - WS 1975/76 Studium der Rechtswissenschaft in Freiburg.
1976 Deutscher Juniorenmeister im Segelfliegen.
- SS 1976 - WS 1978/79 Studium der Rechtswissenschaft in Göttingen.
12.12.1978 Erste Juristische Staatsprüfung vor dem Landesjustizprüfungsamt bei dem Niedersächsischen Ministerium der Justiz; Note: gut.
- 14.12.1978 - 31.7.1980 Erstellung der Dissertation
30.7.1981 Promotion an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen (Tag der mündlichen Prüfung: 2.12.1980).
Dissertation: "Haftung für Energieleiterstörungen durch Dritte".
Referenten: Prof. Dr. Erwin Deutsch und Prof. Dr. Wolfram Henckel.
Prädikat: summa cum laude.
- 1.8.1980 - 26.11.1982 Referendarausbildung im Oberlandesgerichtsbezirk Celle.
1982 Vizeeuropameister im Segelfliegen.
- 26.11.1982 Zweite Juristische Staatsprüfung vor dem Landesjustizprüfungsamt bei dem Niedersächsischen Ministerium der Justiz; Note: gut.
- 1.10.1980 - 28.11.1982 Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Erwin Deutsch (Universität Göttingen).
- 29.11.1982 - 26.1.1983 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Erwin Deutsch (Universität Göttingen).
- 27.1.1983 - 21.12.1988 Hochschulassistent bei Prof. Dr. Erwin Deutsch (Universität Göttingen).
- 12.12.1988 Habilitation an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen.

- Habilitationsschrift: "Die Standesordnungen der freien Berufe. Geschichtliche Entwicklung, Funktionen, Stellung im Rechtssystem."
Gutachter: Prof. Dr. Erwin Deutsch, Prof. Dr. Uwe Diederichsen, Prof. Dr. Christian Starck.
Venia legendi für Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung.
- 22.12.1988 - 31.1.1990 C 2 - Professur an der Georg-August-Universität Göttingen.
- seit 1.2.1990 Inhaber der C 4 - Professur für Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim.
- 29.4.1993 Ruf auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht an der Christian-Albrechts-Universität Kiel (verbunden mit der Co-Leitung des Instituts für Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht).
- 28.11.1993 Ablehnung des Rufs an die Universität Kiel.
- 5.2.1996 - 31.12.2002 Tätigkeit als Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe im Nebenamt.
- 29.10.1997 Ruf auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Nebengebiete an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (verbunden mit der Co-Leitung des Instituts für Zivilprozeßrecht).
- 30.3.1998 Ablehnung des Rufes an die Universität Bonn.
- 28.5.2003 Ruf auf die Stelle des Direktors des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung (Lausanne).
- 25.6.2003 Ablehnung des Rufes auf die Stelle des Direktors des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung.
- 7.7.2003 Ruf auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Medizinrecht an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 25.3.2004 Ablehnung des Rufes an die Universität Heidelberg.

seit dem 1.8.2019 Seniorprofessor für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Mannheim

Ehrungen

29.3.2003 Verleihung des Deutschen Arzt Recht Preises 2003
26.11.2018 Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
2.11.2022 Verleihung des Ehrenzeichens der deutschen Ärzteschaft

Seit November 2009 Ehrenmitglied der Türkischen Gesellschaft für Medizinische Ethik und Medizinrecht.

Seit April 2022 Ehrenmitglied des Vereins zur Förderung des deutschen, europäischen und internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik in Heidelberg und Mannheim

Seit Juni 2022 Ehrenmitglied des Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Auswahl)

Seit September 1999 Mitglied der Ethikkommission für die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg.

Seit März 2007 Ordentliches Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (EASA) (Klasse Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften).

Seit November 2010 Mitglied des Medical Advisory Board der CompuGroup Medical AG

Seit 24.11.2010 ordentliches Mitglied der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Seit März 2011 Mitglied im Bioethics Advisory Panel der Merck KGaA (seit Juni 2021 Merck Ethics Advisory Panel for Science and Technology)

Seit April 2012 Vorsitzender des Ethikbeirats der Nationalen Kohorte

Seit September 2012 Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Krebshilfe e.V. (seit 2014 Stiftung Deutsche Krebshilfe) – mehrmalige Wiederberufung

Seit Januar 2013 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der BioMaterialBank Heidelberg (BMBH)

Seit Mai 2013 Mitglied des Merck Stem Cell Research Overview Committee (SCROC) der Merck KGaA

Seit Oktober 2014 Mitglied des von der Leopoldina und der DFG eingerichteten „Gemeinsamen Ausschusses zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung“ – mehrfache Wiederberufung

Seit November 2014 Mitglied im German Biobank Node Scientific Advisory Board

Seit Januar 2015 Vizepräsident der Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V.

Seit September 2015 ordentliches Mitglied der Academia Europaea

Seit September 2017 Mitglied der Bioethik-Kommission des Landes Rheinland-Pfalz

Seit November 2017 Mitglied des akademischen Beirats des Instituts für Medizinrecht der Bucerus Law School

Seit Dezember 2019 Mitglied des AIR LIQUIDE Biobanking Ethics Committee

Seit April 2020 Mitglied der EMBL (European Molecular Biology Laboratory) Working Group Concerning Research Involving Human Embryonic Stem Cells and Tissues Derived Thereof

Seit November 2020 Mitglied des Beirats des Stammzellnetzwerks NRW

Abgeschlossene Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Auswahl)

WS 1993/94 bis einschl. SS 1994 Prodekan der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim.

WS 1994/95 bis einschl. SS 1995 Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim.

März 1995 Mitglied und Vorstandsmitglied, von 2004 bis 2016 Stellvertretender Vorsitzender und von 2016 bis 2022 Vorsitzender der „Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission)“ bei der Bundesärztekammer.

Oktober 1998 bis September 2022 Geschäftsführender Direktor des (neu gegründeten) Instituts für Deutsches, Europäisches und

Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim.

Mai 1998 Einzelsachverständiger des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages zur Menschenrechtskonvention zur Biomedizin

Juni 1999 bis Februar 2018 Vizepräsident der deutsch-koreanischen juristischen Gesellschaft e.V.

Juli 1999 Mitglied und von Januar 2004 bis Juni 2021 Vorsitzender des Beirats für Grundsatzfragen des Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in der Bundesrepublik Deutschland

August 1999 bis Dezember 2007 Mitglied des Ausschusses für ethische und medizinisch-juristische Grundsatzfragen der Bundesärztekammer.

September 1999 bis September 2005 Mitglied des Erweiterten Vorstands der Zivilrechtslehrervereinigung.

Januar 2000 bis Dezember 2006 Mitglied der Senatskommission für Grundsatzfragen der Genforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Januar 2000 bis Dezember 2003 Mitglied des Arbeitskreises „Prädiktive genetische Diagnostik“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer.

März 2000 bis Sommer 2004 Mitglied der Arbeitsgruppe „Gesundheitsstandards“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

2001 bis 2005 und erneut ab 2005 bis zu seiner Auflösung 2008 Mitglied des Nationalen Ethikrates durch Beschlüsse des Bundeskabinetts.

5.6.2002 Einzelsachverständiger bei der Anhörung des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages zum Thema „Anwendung von Gentests in Medizin und Versicherungen“

Juli 2002 bis zu seiner Auflösung 2010 Mitglied im Pharmacogenetic Advisory Board der Schering AG (inzwischen Bayer Schering AG)

Ab Oktober 2002 Mitglied des Vorstands der Akademie für Ethik in der Medizin, von September 2008 bis September 2016 Vizepräsident.

22.9.2003 Einzelsachverständiger bei der Sitzung der Enquête-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ zum Thema „Forschung an Nichteinwilligungsfähigen“

Juni 2006 bis Juni 2021 Vorstandsmitglied des Arbeitskreises medizinischer Ethikkommissionen in der Bundesrepublik Deutschland

16.11.2006 Einzelsachverständiger bei der Anhörung des Sozialpolitischen Ausschusses des Hessischen Landtags zu Gesetzentwürfen zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Transplantationsgesetzes

9.5.2007 Einzelsachverständiger bei der Anhörung des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages zum Thema „Stammzellforschung“

2007 bis 2015 Sprecher des Beirats für die Central Research Infrastructure for molecular Pathology (CRIP) am Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik (Auflösung von CRIP 2015).

3.3.2008 Einzelsachverständiger bei der Anhörung des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages zum Thema „Änderung des Stammzellgesetzes“

2008 – 2009 Mitglied der Arbeitsgruppe „Stammzellforschung“ der Leopoldina und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

2008 – 2012 Mitglied des Deutschen Ethikrates (Berufung durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages aufgrund Wahl des Deutschen Bundestages)

2009 Mitglied der Arbeitsgruppe „Synthetische Biologie“ der Leopoldina

2009 - 2010 Mitglied der Arbeitsgruppe „Prädiktive genetische Diagnostik“ der Leopoldina

Februar 2009, erneut von Februar 2012 und erneut von Februar 2015 bis 2018 Vorsitzender des Untersuchungsausschusses „Gute wissenschaftliche Praxis“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Juni 2010 bis Dezember 2014 Mitglied der Arbeitsgruppe „Individualisierte Medizin“ der Leopoldina

November 2010 bis Januar 2011 Mitglied der Arbeitsgruppe „Präimplantationsdiagnostik“ der Leopoldina

Februar 2011 bis zu seiner Auflösung im November 2016 Mitglied im Nationalen AIDS-Beirat (erneute Berufung 2013)

2011 bis 2012 Mitglied der Arbeitsgruppe „Tierversuche in der Forschung“ der Leopoldina

Januar 2011 bis Februar 2022 Mitglied der Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Januar 2011 bis Dezember 2022 Mitglied der wissenschaftlichen Kommission „Lebenswissenschaften“ der Leopoldina (mehrfache Wiederberufung)

Mai 2011 bis Juli 2019 Vorsitzender der Ethikkommission der Universität Mannheim; zuvor seit 2004 Mitglied der Ethikkommission.

Februar 2012 bis Oktober 2015 Mitglied des Arbeitskreises des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer „Revision der Richtlinien zur Feststellung des Hirntodes“

April 2012 – April 2016 stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, Mitglied aufgrund Vorschlags der Bundesregierung

November 2012 bis Juni 2019 Mitglied und März 2017 bis Juni 2019 Sprecher der wissenschaftlichen Kommission „Eckpunkte für ein Fortpflanzungsmedizingesetz“ der Leopoldina

März 2013 bis Mai 2014 Mitglied der Arbeitsgruppe „Umgang mit sicherheitsrelevanten Forschungsergebnissen innerhalb der Wissenschaft“ von Leopoldina und DFG

13.5.2013 Einzelsachverständiger bei der Anhörung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestages zum Thema „Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt“

März 2015 bis Mai 2015 Mitglied der Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Fortschritte der molekularen Züchtung“ der Leopoldina

Juni 2015 bis November 2015 Mitglied der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zum *genome editing* von Leopoldina, acatech, Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften und DFG

September 2015 bis April 2017 Mitglied der Arbeitsgruppe „Medizintechnik und Individualisierte Medizin“ von Leopoldina und Acatech

4.11.2015 Einzelsachverständiger beim Fachgespräch „Wissenschaftliche Verantwortung“ des Ausschusses für Bildung,

Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages.

Februar 2016 bis November 2017 Mitglied im Arbeitskreis „Bedeutung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls als sicheres Todeszeichen“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer

Februar 2016 bis Juli 2017 Mitglied des Arbeitskreises „Biobanken“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer

19.10.2016 Einzelsachverständiger des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages zum Thema „gruppennützige Forschung an nicht einwilligungsfähigen Menschen“.

2016 bis 2017 Mitglied im Komitee „genome editing“ der Leopoldina

Oktober 2018 bis Juli 2019 Mitglied der Ad-hoc-Arbeitsgruppe von Leopoldina, acatech und Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zum EuGH-Urteil zur Regulierung genomeditierter Pflanzen

Februar 2019 bis Juni 2021 Mitglied der Ad-hoc-Arbeitsgruppe von Leopoldina, acatech und Union der deutschen Akademien der Wissenschaften „Gestaltung eines zeitgemäßen Embryonenschutzes in Deutschland“

Juli 2019 bis Oktober 2022 Mitglied im Ständigen Arbeitskreis „Bedeutung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls als sicheres Todeszeichen“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer

August 2019 bis November 2021 Mitglied des Ethics Advisory Council (EAC) der Grünenthal Group

August 2019 bis Dezember 2022 Mitglied der Arbeitsgruppe „Hirnorganoide – Chancen und Grenzen“ der Leopoldina und der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Februar 2020 bis Juni 2021 Mitglied im Arbeitskreis „Genom-Editierung“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer

27.1.2021 Sachverständiger zur öffentlichen Anhörung „Embryonenschutzgesetz“ des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages.

September 2021 bis Juni 2022 Mitglied der von Bundestag und Bundesregierung eingesetzten Sachverständigenkommission zur Evaluierung der gesetzlichen Regelungen zur epidemischen Lage von

nationaler Tragweite gemäß § 5 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (auf
Vorschlag der Bundesregierung)